Bitkom e.V. | Presseinformation

Browser statt Blumenladen: Jeder Fünfte bestellt Blumen zum Muttertag online

- **Bei den 16- bis 49-Jährigen plant fast ein Drittel mit Muttertagsblumen aus dem Netz**

Berlin, 08. Mai 2026 – Jede und jeder Fünfte (20 Prozent) plant zum diesjährigen Muttertag Blumen online zu bestellen. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter über 1.000 Personen in Deutschland. Demnach nutzen vor allem Männer für ihre Blumengrüße gerne das Internet. Fast jeder vierte Mann (23 Prozent) plant die Blumen für diesen Muttertag online zu bestellen, bei den Frauen ist es jede Sechste (17 Prozent). Auch beim Alter zeigen sich Unterschiede: Mehr als ein Viertel (27 Prozent) der 16- bis 29-Jährigen kauft Muttertagsblumen im Netz, bei den 30- bis 49-Jährigen sind es 31 Prozent. Damit plant fast ein Drittel der 16- bis 49-Jährigen (30 Prozent) mit Blumen aus dem Internet. In der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen setzt gut jede und jeder Fünfte (21 Prozent) auf den Online-Blumenkauf.

Worauf man beim Blumenkauf im Netz achten sollte

Damit die Blumen rechtzeitig und frisch ankommen, sollten Verbraucherinnen und Verbraucher beim Online-Kauf auf einige Punkte achten:

1. Lieferfristen beachten

Auch Kurzentschlossene müssen nicht auf einen Blumengruß aus dem Netz verzichten – viele Shops nehmen wenige Stunden vor dem Versandtermin noch Eil-Bestellungen an. Bis zu welcher Uhrzeit genau, verrät ein Blick in die Lieferhinweise oder Geschäftsbedingungen (AGB). Bei einer gewünschten Zustellung an Sonn- und Feiertagen oder kurzfristig am Tag der Bestellung werden oft Zuschläge fällig. Gerade vor Feiertagen sollte man jedoch nicht bis auf den letzten Drücker warten. Wegen der besonders hohen Nachfrage kann es sonst passieren, dass der Blumengruß ein paar Tage zu spät ankommt.

2. Frische-Garantie statt Widerrufsrecht

Das im Internet übliche zweiwöchige Widerrufsrecht gilt nicht für verderbliche Waren – und dazu zählen auch Schnittblumen. Einige Blumen-Shops bieten aber eine Frische-Garantie und Ersatz, wenn die Kunden nicht zufrieden sind. Gute Anbieter liefern Blumen in speziellen Versandboxen, die Blumen frisch halten. Frische Blumen kommen dabei meist noch in Knospe an – das ist ein gutes Zeichen, weil sie sich erst zuhause öffnen und länger halten. Auch deshalb empfiehlt es sich, die Lieferbedingungen zu vergleichen.

3. Bewertungen berücksichtigen

Neben Lieferfristen und Garantien lohnt sich auch ein Blick auf Online-Bewertungen und Erfahrungsberichte zu Online-Floristen. Gerade rund um Feiertage gibt es immer wieder Beschwerden über kleinere Sträuße als auf den Produktbildern, verspätete Lieferungen oder Qualitätsunterschiede. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten deshalb nicht nur auf Werbefotos achten, sondern bei Bewertungen genauer hinsehen.

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Nastassja Hofmann
Bereichsleiterin Retail & Proptech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.004 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 9 bis KW 12 2026 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Planen Sie in diesem Jahr Blumen zum Muttertag online zu bestellen?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jeder-Fuenfte-bestellt-Blumen-online-Muttertag***